

## Vormittag



## Nachmittag



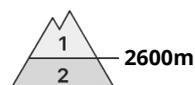
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, den 01.04.2019

**PM:**



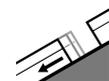
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, den 01.04.2019



Nassschnee



2600m



Gleitschnee



2600m

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein recht günstige Lawinerverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr, Vorsicht an steilen Sonnenhängen.

Mittag und Nachmittag:

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen etwas an auf die Stufe 2, "mässig". Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Triebsschneeanisammlungen der letzten Tage haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an allen Expositionen in mittleren Lagen sowie an steilen Sonnenhängen vor allem unterhalb von rund 2800 m. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

## Tendenz

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden bleiben günstig. Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

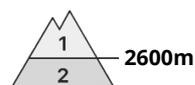
**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Montag, den 01.04.2019

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Montag, den 01.04.2019



Nassschnee



Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein recht günstige Lawinerverhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr, Vorsicht an steilen Sonnenhängen.

Mittag und Nachmittag:

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Rutschen etwas an auf die Stufe 2, "mässig". Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 10: frühjahrssituation

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Triebsschneeansammlungen der letzten Tage haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an allen Expositionen in mittleren Lagen sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

## Tendenz

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden bleiben günstig. Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen im Tagesverlauf.